

Erstmals St. Patricks Parade in der Gäubodenstadt geplant

Nationalfeiertag der „grünen Insel“ findet immer mehr Anhänger

Am kommenden Montag feiern Irländer weltweit ihren nationalen Feiertag, den „St. Patricks Day“. Wie wichtig ihnen dieses Fest ist, beweist schon allein die Tatsache, dass für diesen einen Tag die Fastenzeit aufgehoben ist. Doch warum feiern die Iren diesen 17. März so ausgiebig?

Magonus Sucatus Patricius – oder einfach formuliert, der heilige Patrick von Irland – verbreitete das Christentum auf der grünen Insel, gründete Schulen und Kirchen im ganzen Land und übte seine Missionstätigkeit aus, bis er an eben diesem 17. März des Jahres 461 verstarb.

Grüne Parade auf dem Thesesienplatz

Iren – und vermehrt auch Nicht-Iren – feiern diesen Tag mit ausgelassenen Festen und Paraden. Bereits in den letzten Jahren hat Straubings einziges Irish Pub, das „Molloy's“ unterm Citydom, den Festtag in die Gäubodenstadt gebracht. In diesem Jahr soll die Party um eine Attraktion bereichert werden. Erstmals plant Andrew Molloy, Inhaber des Pubs, eine Parade durch Straubing. „Wir haben das bereits in Deggen-



Grün ist an St. Patricks Day die vorherrschende Farbe der partywütigen Iren.
Foto: Schimpfhauser

dorf veranstaltet. Beim ersten Mal waren nur etwa 20 Personen dabei. Später wurden es an die hundert“, berichtet der Gastronom. In Straubing rechnet er mit einem ähnlichen Start: „Wir müssen alles erst einmal auf uns zukommen lassen und sehen das ganze erst einmal als eine Art Testlauf.“

Würde die Parade durch die Innenstadt, die nicht viel länger als zehn Minuten dauern sollte,

erfolgreich verlaufen, möchte man nächstes Jahr ein größeres Fest mit Bühnenshows planen. Aber der Gastronom will abwarten: „Wichtig ist jetzt erstmal herauszufinden, ob denn ein allgemeines Interesse besteht.“ Wer an der grünen Parade teilnehmen oder sie hautnah erleben möchte, kann am Montag, 17. März, ab 17 Uhr zum Irish Pub am Thesesienplatz kommen. (mms)